

# Aniki I miss you

Von XIIIcaiusXIII

## Kapitel 4: Ein neues Mitglied

Kapitel 4 Ein neues Mitglied

*"Aniki, ich.."*

*Sasuke seufzte einmal kurz.*

*"Mein Name ist Sasuke."*

Er drehte sich zu ihr um und sah eine Träne runterlaufen. Mit seiner rechten Hand hob er ihr Kinn hoch, so dass sie ihn anschauen musste. Warum lasse ich sie nicht einfach stehen, warum kann ich es nicht, ich kenne sie noch nicht einmal, aber dennoch braucht sie meine Hilfe, dachte er sich.

*"Was ist, Sasuke?"*

Sie riss ihn aus seinen Gedanken und brachte ihn dazu, sie etwas verwundert anzuschauen.

*"Wie hast du mich genannt?"*

*"Na Sasuke. Das ist doch dein Name."*

*"Ja stimmt. Gut dass du dir das gemerkt hast. Ich will nicht dass du mich in Zukunft Aniki nennst, klar?"*

Sie wusste nicht was sie davon halten sollte, er nahm sie wirklich mit. Sie nickte nur und ein kurzes Lächeln huschte über ihre Lippen.

*"Mein Name ist Minerva."*

*"Was, ach so dein Name, ja schon klar. Also Minerva, warum nennst du mich so?"*

*"Das weisst du doch."*

*"Nein weis ich nicht, sonst würde ich nicht fragen."*

*"Du bist echt süß."*

Mit diesen Worten löste sie sich von dem Griff und ging zu Juugo. Sasuke drehte sich auf den Punkt um und schaute ihr nach. Hatte er sich gerade verhört oder nannte sie ihn wirklich *\*süß\**, dachte er sich in diesem Moment. Als er sich wieder gefangen hatte, ging auch er zu den anderen. Karin hat in der Zeit aufgehört Suigetsu weiter zu verprügeln und schaute fragend zu Sasuke, doch aus seinem Blick konnte sie nichts lesen und auch seine Körperhaltung verriet nichts.

*"Also was ist nun mit ihr?"*

*"Wir nehmen sie erstmal mit und schauen dann weiter."*

*"Wow wir haben dann endlich mal ein Mädchen in unserem Team."*

*"Suigetsu, Sasuke hat nicht gesagt dass sie in unserem Team ist, sondern erstmal mitkommt."*

*"Wenn du meinst."*

Suigetsu konnte sich ein grinsen nicht verkneifen. Er schaute zu ihr und Juugo rüber. Sie saßen beide an den Baum gelehnt und beobachteten die Vögel und den Himmel. Karin zog Sasuke ein Stück von der Gruppe weg.

"Du willst sie doch nicht wirklich mitnehmen, oder?"

"Doch das habe ich vor. Warum passt dir was nicht?"

"Sie ist uns doch nur ein Klotz an Bein. Ich meine nur wir müssten sie mitbeschützen und das alles. Sie ist extra kosten."

"Ich habe meine Entscheidung schon getroffen und ich werde mir da nicht reinreden lassen."

Karin hat in diesen Moment verstanden, das sie es nicht schafft seine Entscheidung zu ändern. Aber sie sah in ihr keine Konkurrenz, da sie nicht Sasuke's Typ ist. Minerva schaute sich in der Zeit den Himmel an. Er war so friedlich und ruhig. Plötzlich wurde sie angestupst. Ein kleiner Hase hat sich neben sie hingesetzt und fraß etwas grünes.

"Gott bist du niedlich."

Minerva quietschte und nahm den Hasen hoch. Sie streichelte ihn und man könnte meinen das es ihn sehr gefällte.

"Schau mal Juugo, ist der nicht süß?"

Juugo machte die Augen auf und drehte seinen Kopf etwas zur Seite um besser sehen zu können. Als auch er den Hasen entdeckt hat, drehte er sich ganz um und streichelte ihn auch.

"Na kleiner, hast du dich verlaufen?"

"Er mag das Juugo. Ich glaube der ist von dort gekommen."

"Tiere spüren es, wenn man ihnen etwas böses will."

"Wirklich, wusste ich ja gar nicht."

"Sie kommen nur zu Menschen, wenn sie ihnen vertrauen. Da er zur dir gekommen ist, vertraut er dir."

"Ist das so mein Kleiner Freund. Vertraust du mir."

Juugo sah zum ersten mal, ein sehr liebevollen und weichen Gesichtsausdruck bei ihr. Es schien ihr sehr zu freuen, das der Hase ihr vertraute. Aus Reflex strich Juugo Minerva über den Kopf. Sie blickte hoch als sie seine Hand bemerkte und legte sich in die Streicheleinheit. Minerva schien es richtig zu genießen, das Juugo das macht.

"Du sag mal. Wie ist Sasuke so?"

"Nennst du ihn nicht mehr Aniki?"

"Nein ich darf ihn nicht so nennen, sonst nimmt er mich nicht mit."

"Sasuke ist ein guter Anführer und ein ausgezeichnete Kämpfer. Er versucht immer ruhig zu bleiben, auch wenn es schwer ist, wenn man bedenkt das Karin und Suigetsu sich die ganze Zeit streiten und er immer aufpassen muss, das ich nicht durchdrehe. Er hat es wirklich nicht einfach mit uns."

"Aber er ist ein liebevoller Mensch, oder? Ich meine, er nimmt mich mit, obwohl er nichts von mir weis."

"Ja das ist seine Art. Du musst ihn auf irgendeiner Weise faszinieren, sonst würde er es gar nicht machen. Aber auf welche Weise, kann ich dir auch nicht sagen."

"Ich fasziniere ihn."

"Das ist nur meine Theorie und Erklärung warum er dich mit nehmen sollte. Aber sag mal, dein Name ist mir persönlich noch nie untergekommen. Woher stammt er?"

Man sah das Minerva nachdachte.

"Ich weis es nicht."

"Du kennst dein Namen, weist aber nicht woher du ihn hast?"

"Ja, ich glaube so kann man das sagen. Der Name ist aber auch das einzige was ich

noch weis."

"Was meinst du damit?"

"Na ja, ich kenne nur diesen Namen, der Rest meiner Vergangenheit kenne ich nicht."

"Aber das Sasuke dein Bruder ist, weis du doch auch noch, oder?"

"Ja das wusste ich, als ich ihn gesehen habe. Aber ich glaube er mag mich nicht, genauso wie diese Karin."

"Ach mach dir aus der alten Kuh nichts."

Suigetsu kam zu den beiden und setzte sich auf der anderen Seite von ihr. Sein Schwert legte er neben sich ab, auf dem Gras. Minerva schaute sehr interessiert darauf. Suigetsu bemerkte ihren Blick.

"Das ist das Endhauptungsmesser. Mein ganzer Stolz, weist du. Damit mache ich jeden fertig, der mir zu nahe kommt. Aber ich werde es auch für dich benutzen."

"Wieso für mich?"

"Na ja ich werde dich beschützen."

"Und vor wem, willst du mich beschützen?"

Man sah das ihr dieses Spiel mit Suigetsu spaß machte. Auch Suigetsu schien seine Freude dran zu haben.

"Na vor allen und jeden der dir was böses will. Verstehst du meine Kleine?"

"Ich heiße Minerva und ja ich verstehe dich."

"Minerva, ein hübscher Name und noch sehr mysteriös ist er auch noch, so wie du."

Juugo war in der Zeit aufgestanden und zu Sasuke übergegangen, um ihn zu erzählen was sie ihn gesagt hatte. Sasuke nickte nur.

"O.K. wir gehen weiter. Hatten lange genug eine Pause."

Alle gaben ein nicken von sich und gingen Sasuke hinterher. Immer weiter in den dunklen Wald. Es war noch kein ende zusehen, als sie wieder von diesen Ninja angegriffen wurden. Sasuke gab Juugo ein Zeichen. Er verstand. Juugo schnappte sich Minerva und ging in ein Versteck. Der Rest formatierte sich. Diesmal waren es keine 6 Angreifer, sondern mehr. Suigetsu grinste nur breit.

"Ich fragte mich schon, ob unsere Reise langweilig werden würde."

"Was wollt ihr?"

In Sasuke´s Stimme lag eine Ruhe, die einen Angst machen konnte.

"Wir sind nicht euretwegen hier, sondern wir sind gekommen um das Mädchen abzuholen. Geht uns besser aus den Weg, sonst bereut ihr es nur."

Mit einen Mal lachte Suigetsu laut und schien sich nicht mehr einzukriegen. Auch Karin konnte dieses mal nur grinsen.

"Ihr bekommt sie nicht."

"Was wollt ihr den mit sie. Ihr wisst doch gra nichts mit ihr anzufangen. Sie ist also bei euch nutzlos."

"Aber ihr könnt sie gebrauchen?"

"Das geht euch nichts an. Er greift sie. Bringt sie alle um, außer das Mädchen. Die will ich leben haben."

Die Männer griffen sie an. Suigetsu wich den ersten aus und schlug ihn den Kopf mit sein Schwert runter. Sasuke macht ein Schritt zur Seite und schlug dann sein Schwert durch seinen Körper. Karin wich einfach nur aus und beobachtete die Lage. Dieses Mal griffen Sasuke und Suigetsu an. Nun mussten die Angreifer ausweichen, aber während sie das taten, schlug Sasuke einen Haken und erwischte so zwei weitere Leute. Suigetsu hingegen schwang einfach sein Schwert. Da es ja eine beeindruckende Länge hatte, traf er auch noch ein paar weitere von ihnen. Man sah den Anführer der feindlichen Ninja an, das der nicht wusste wie ihn geschieht. Seine Männer waren tot,

bevor sie einen Angriff starten konnten. Er musste was unternehmen. Jetzt griff er auch an, doch bevor er Sasuke aus den hinterhalt angreifen konnte, wurde er von Juugo angegriffen. Der schlug ihn gegen einen Baum und war auch gleich bei ihm, um ihn wieder hochzuheben.

“Rede:”

Mehr brauchte Juugo nicht sagen und man sah ich an das er angst vor ihm hatte. Auch die anderen sind fertig und gesellen sich zu ihnen.

“Also:”

“Ich sage nichts.”

“Wie lange wirst du wohl durchhalten, während ich eins deiner Beine abschneide.”

“Das machen sie nicht wirklich? Ich bitte sie, ich habe eine Familie.”

“Ich lasse sie gehen, wenn sie uns alles erzählen, was wir wissen wollen.”

“O.K. ich sage ihm alles was ich weiß. Also wir bekamen unseren Auftrag von einem Mann. Er hat sich bei uns nicht vorgestellt und bezahlte schon einen großen Teil in voraus. Er sagte wir sollen dieses Mädchen holen. Unversehrt und noch am Leben.”

“Warum?”

“Ich weiß nicht warum, mehr hat er nicht gesagt. Am Leben mit allen Sachen die sie besitzt. Wir sollten nicht versuchen, was zu klauen, er wüsste was sie bei hat. Mehr weiß ich auch nicht, kann ich jetzt gehen?”

“Ja lass ihn gehen Juugo.”

“Wie du meinst.”

Juugo ließ ihn los. Der Ninja rannte los. Suigetsu schaute zu Sasuke. Der wiederum nickte nur und Suigetsu war verschwunden.

“Ich versprach ihm, dass ich ihn gehen lasse, aber das gilt nicht für meine Leute.”

Der Ninja war froh mit dem Leben davon gekommen zu sein, als plötzlich Suigetsu vor ihm stand. Er blieb stehen. Suigetsu lachte nur und schaute ihn an. Der Ninja verstand nicht warum, aber dann fiel er in zwei Hälften. Suigetsu machte sich wieder auf den Rückweg. Sasuke rief in der Zeit, Minerva zu sich. Sie kam aus ihrem Versteck raus und lief zu ihm rüber. Suigetsu war auch wieder bei ihnen angekommen.

“Wir wissen jetzt dass sie hinter dir her sind. Das bedeutet dass wir öfter angegriffen werden.”

“Was für ein Spaß, sollen sie ruhig kommen.”

“Gut wir wissen auch, dass sie aus dem kleinen Ninjadorf, das hier in der Nähe liegt, kommen. Das wird unser nächstes Ziel, dort gehen wir hin.”

Mit einem neuen Ziel vor Augen und der Gewissheit dort antworten zu bekommen, gingen sie los.

~Irgendwo anders zur gleichen Zeit~

“Wir haben sie gefunden.”

“Und ihr seid euch auch sicher, dass sie es ist?”

“Ja bei den Mädchen, handelt es sich eindeutig um Minerva.”

“Unsere Kleine scheint auch einen neuen Freund zu haben.”

“Sein Name ist Sasuke Uchiha und kommt aus Konohagakure. Außerdem sind dort auch noch Suigetsu Houzuki, ein ehemaliger Schüler des Nebeldämons Zabuzas, Juugo und eine Frau namens Karin. Mehr wissen wir noch nicht.”

“Das ist ja schon sehr interessant. Sie hat ihn also tatsächlich gefunden. Obwohl sie nur seine Stimme und Namen kennt.”

Der Mann verließ den Raum und ging eine Treppe runter. In einem dunklen Gang war

nur eine Tür. Die machte er auf. Das Zimmer war nur sehr schwach beleuchtet, da nur eine kleine Kerze an war.

“Wir haben sie gefunden. Sie ist bei ihn.”

“Wunderbar.”

Der Mann verließ den Raum wieder und lies die Person alleine.

“Hast du dein Aniki so sehr vermisst.”

Ein grinsen zierte sein Gesicht.

Wer ist die Fremde Person? Um was für ein Geheimnis handelt es sich bei ihr? Warum nahm Sasuke sie mit, was war der Grund?